



Ludwigsburg, 15. Januar 2021

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen,  
liebe Schüler,

aufgrund des aktuellen Schreibens vom Kultusministerium vom 14.01.2021 und den weiterhin hohen Infektionszahlen, haben die Beruflichen Schulen des Landkreises folgendes beschlossen.

1. In der folgenden Woche (18.01.2021 – 22.01.2021) werden auch die Abschlussklassen **nicht** an die Schule kommen. Wir verfahren entsprechend der laufenden Woche. Die Klassen werden weiterhin im Fernlernunterricht beschult.
2. Für die Leistungserstellung gilt, dass für fehlende Klassenarbeiten die Schüler\*innen zur Schule kommen dürfen, bzw. müssen, damit die fehlenden Leistungen erbracht werden können. Dies steht außer Zweifel.

Ich gehe davon aus, dass bei der jetzigen Infektionslage eine Beschulung bis zum 31.01.2021 nicht möglich ist. Wie es im Februar 2021 weitergehen wird, müssen wir abwarten.

Es ist meinem Schulleitungsteam und mir bewusst, dass die jetzige Situation für alle Beteiligten schwierig ist. Das Hinwarten auf Entscheidungen, die Kurzfristigkeit und die Ungewissheit wie sich die Gesamtlage weiterentwickeln wird, setzt viel Geduld, Mut und Verständnis voraus. Dennoch wird nicht nur durch die Schule, sondern auch durch die Politik versucht, die Nachteile für den einzelnen Menschen möglichst gering zu halten. Dies ist bei einer so dynamischen Infektionslage und den damit verbundenen Auswirkungen auf das gesellschaftliche, wirtschaftliche und soziale Leben fast unmöglich. Dennoch ist und bleibt es das erklärte Ziel.

Wir stellen fest, dass sich das Fernlernen verändert hat. Unsere Kolleg\*innen und Schüler\*innen gehen mit einer viel größeren Selbstverständlichkeit und einem sicheren Blick für das Machbare mit dieser „neuen Art des Lernens“ um. Wir haben alle gelernt und lernen täglich neu dazu.

Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute – bleiben Sie bitte gesund!

Herzlichst Ihr

Kai Rosum-Kunzelmann